VERANSTALTUNGSORT



Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Campusallee 55768 Neubrücke (Nahe)



Corona-Regeln am UCB:

Für Veranstaltungen in Präsenz gilt die 3G-Regel (geimpft, getestet oder genesen). Die 3G-Nachweise sind mit sich zu führen und bei Kontrollen vorzulegen. Es gilt eine generelle Maskenpflicht (OP-Maske oder KN95/N95 oder FFP 2). Die Maskenpflicht gilt auch am Sitzplatz während der Veranstaltung. (Stand 21.03.2022)

ANMELDUNG & ANSPRECHPARTNER

Anmeldung

Online unter:

www.stoffstrom.org/fachtag-wasser-05-05-2022

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 27 04 2022

Ansprechpartner

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

Postfach 1380 55761 Birkenfeld

Herr Marco Angilella

Telefon: 06782 17-2634 Telefax: 0 6782 17-1264 Mobil: 0177 866 86 56

E-Mail: m.angilella@umwelt-campus.de

oder

RBS wave GmbH

Mittlerer Pfad 2-4 70499 Stuttgart

Herr Thomas Weidenhammer

Telefon: 07643 93 56 56 Telefax: 07643 93 57 47 Mobil: 0172 73 36 173

E-Mail: t.weidenhammer@rbs-wave.de

FACHTAG WASSER

Versorgungssicherheit und Klimawandel

- Herausforderung für Wasserversorger -

Vorträge, Erfahrungsaustausch & Diskussion

DONNERSTAG, DEN 05. MAI 2022

BEGINN UM 09:00 UHR

UMWEIT-CAMPUS BIRKENFELD

VERANSTALTET VON



INHALT & ZIELSETZUNG

Wasserversorgungssysteme sind komplexe Systeme, deren Aufbau, Unterhalt und Ausbau erhebliche Investitionen erfordern und dabei auf eine lange Nutzungsdauer ausgerichtet sein müssen. Diese Systeme wurden i. d. R. nicht als Gesamtkomplex geplant, sondern entstanden in einem Zeitraum von mehreren Jahrzehnten durch einen fortwährenden Anlagenausbau. Im Zusammenhang mit demografischem Wandel und Stadtentwicklung ist festzustellen, dass historisch gewachsene Wasserversorgungsstrukturen und deren Anlagen nicht mehr den aktuellen und künftigen Anforderungen entsprechen. Der Grund hierfür liegt meist in den – bei der damaligen Planung – angesetzten Auslegungsparametern.

Dies bietet die Chance, im Rahmen einer gutachterlichen Untersuchung, das gesamte Versorgungssystem im Hinblick auf eine zukunftsorientierte und betriebssichere Wasserversorgung anzupassen und hierbei Einsparpotenziale, beispielsweise durch eine Reduktion der Anlagenkomplexität, zu generieren. Hierbei spielen sowohl technische als auch wirtschaftliche Aspekte bis hin zur Wasserpreisgestaltung eine Rolle.

Eine besondere Herausforderung für die Trinkwasserversorger u. a. sind:

- historisch gewachsene Siedlungsstrukturen (Struktur des Wasserversorgungssystems?)
- anstehende Sanierungsmaßnahmen in den Wasserversorgungssystemen (Ist-Zustand der Anlagen und des Wasserrohrnetzes?)
- Demografische und gesellschaftliche Veränderungen
- Fachkräftemangel
- Klimawandel, extreme Wetterereignisse
- · Verfügbarkeit von Trinkwasser
- Langfristige Prognose von Systemreserven und notwendigen Redundanzen (Not-/Ersatzversorgung, lokal und/oder in der Region) – Maßnahmenplan, Risikomanagement DIN EN 15975-2, ergänzend W1001
- EU-Trinkwasserrichtlinie

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

08:30 - 09:00 Uhr Anmeldung

09:00 - 09:15 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Peter Heck

Moderation: Dr.-Ing. Esad Osmancevic

09:15 - 10:00 Uhr

Auswirkung des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung

M. Sc. S. Hüsam

10:00 - 10:45 Uhr

Wasserversorgungssystem auf dem Prüfstand (Strukturgutachten)

Dr.-Ing. E. Osmancevic

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 - 12:00 Uhr

Energieeffizienz in der Wasserversorgung

Dipl. Betriebswirt (FH) M. Angilella

12:00 - 13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 - 13:45 Uhr

Chancen der Kooperation zur zu Gunsten der Wasserkreisläufe in der Kulturlandschaft

Dipl.-Ing. Agr. Frank Wagener

13:45 - 14:30 Uhr

Anstehende Sanierungsmaßnahmen in den Wasserrohrnetzen – warum, wie, wann, wo?

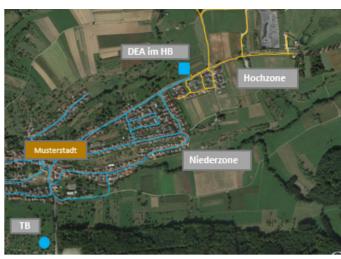
M. Sc. M. Matthé

14:30 - 15:00 Uhr Kaffeepause

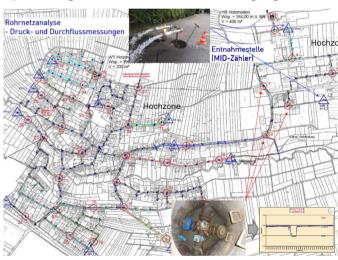
15:00 - 15:30 Uhr

Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld

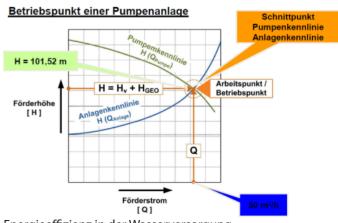
Dipl. Betriebswirt (FH) M. Angilella



Optimierung der vorhandenen Wasserversorgungsstruktur



Zielnetz (anstehende Sanierungs-/Rehabilitationsmaßnahmen)



Energieeffizienz in der Wasserversorgung